



Dringliches Postulat Nr. 186 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 22. April 2014

Die Zimmereggbadi muss offen bleiben!

In einer Waldlichtung im Zimmereggwald gelegen, fernab vom Verkehr, gilt das Waldschwimmbad Zimmeregg als eines der schönsten Schwimmbäder der Region. Das Zimmereggbad, welches seit 2013 von der Hallenbad Luzern AG betrieben wird, ist in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für die Bevölkerung aus dem Stadtteil Littau. Insbesondere Familien mit kleinen Kindern, aber auch viele Schülerinnen und Schüler verbringen bei schönem Wetter einen Grossteil ihrer Freizeit in der Zimmereggbadi.

In seiner Medienmitteilung vom 15. April 2014 hat der Stadtrat bekannt gegeben, dass das Waldschwimmbad Zimmeregg dieses Jahr nicht in Betrieb genommen wird. Als Grund wird eine erhöhte, teilweise über den geltenden Grenzwerten liegende Konzentration von Polychlorierten Biphenylen (PCB) in und um die Wasserbecken aufgeführt. PCB sind Chlorverbindungen, die in der Schweiz seit 1986 verboten sind.

Das Zimmereggbad verfügt über ein Nichtschwimmer- und ein Kinderplanschbecken, über ein 50-m-Schwimmerbecken mit sechs Schwimmbahnen, über einen 3-m-Sprungturm mit eigenem Landebecken sowie über eine 86 m lange Wasserrutschbahn mit eigenem Landebecken. Zudem gibt es im Zimmereggbad einen Kinderspielplatz mit Kletterturm sowie weitere Sportinfrastruktur (Fussballfeld, Beachvolleyballfeld, Badmintonfeld, Bocciabahn, Tischtennistische, Schachfeld). Eine Sanierung aller Becken bis zum Saisonstart im Mai ist gemäss Stadtrat nicht möglich. Sowohl das Nichtschwimmerbecken als auch das Kinderplanschbecken würden den Badegästen nicht zur Verfügung stehen. Die Idee einer Teilöffnung der Zimmereggbadi (ohne Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken) hat der Stadtrat mangels Attraktivität für Familien verworfen.

Gemäss Stadtrat stehen im Zimmereggbad neben der PCB-Sanierung weitere bauliche Sanierungsarbeiten bei den Becken, der Wasseraufbereitung, den Garderoben und den Duschen an. Da diese umfassenden baulichen Sanierungsarbeiten ohnehin zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden sollen und die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher bei einer Teilöffnung des Bades nicht gefährdet ist, ist eine vollständige Schliessung der Zimmereggbadi in der Saison 2014 aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt.

Vor dem Hintergrund der grossen Bedeutung des Waldschwimmbads Zimmeregg für die Bevölkerung aus dem Stadtteil Littau wird der Stadtrat aufgefordert, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um eine Teilöffnung der Zimmereggbadi ohne Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken in der Saison 2014 zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu realisieren. Darüber hinaus wird der Stadtrat gebeten, dem Grossen Stadtrat den Sanierungsbedarf hinsichtlich des PCB sowie der technischen und baulichen Anlagen darzulegen und aufzuzeigen, welche Massnahmen notwendig sind, um die Zukunft des Waldschwimmbads Zimmeregg langfristig zu sichern.

Noëlle Bucher
namens der G/JG-Fraktion

Peter With
namens der SVP-Fraktion

Roger Sonderegger und Mirjam Fries
namens der CVP-Fraktion

Jules Gut
namens der GLP-Fraktion